

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

I. Gemüse

Wachstumstand und Erntevorschätzung

April 1966

Eilbericht



Bestellnummer: B 2/1 - 3/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	4
Berichtigung der Flächen überwinternder Gemüsearten . . .	5
Erntevorschätzung von Wintergemüse	6
Wachstumstand und Erntevorschätzung einiger Gemüsearten .	8
Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band 86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 2 veröffentlicht.

Der gegensätzliche Witterungsablauf im Norden und Süden der Bundesrepublik brachte entsprechende Verschiebungen im Vegetationsbeginn und damit Unterschiede im Entwicklungsstand des Gemüses mit sich. Dies wirkte sich vor allem auf die Zahl der Meldungen und die Bewertung des Wachstums aus, weniger auf die Erntevorschätzungen und die in der Berichtigung der Anbauflächen zum Ausdruck kommenden Auswinterungsschäden bei den im Freien überwinternden Gemüsearten. Insbesondere sind infolge des verhältnismäßig spät einsetzenden, relativ lang anhaltenden und mit starken Schneefällen verbundenen Kälteeinbruchs im Norden und Nordwesten Meldungen der Berichterstatter in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen überhaupt nicht und in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie Hessen in wesentlich geringerer Zahl als 1965 eingegangen. Demgegenüber lag in den übrigen Ländern, bedingt durch die günstigen Witterungsverhältnisse, die Zahl der Meldungen deutlich über der des Jahres 1965, so daß im Bundesgebiet insgesamt wesentlich mehr Meldungen eingingen als beispielsweise 1964.

Nach der im April ermittelten Berichtigung sind die Anbauflächen gegenüber den endgültigen Ergebnissen der Gemüsevorerhebung beim Winterspinat um knapp 180 ha im Bundesgebiet, also wie auch 1965 besonders deutlich, vermindert, und zwar vornehmlich in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Niedersachsen. Es folgt mit einer Berichtigung von etwas über 40 ha der Adventswirsing, fast ausschließlich in Nordrhein-Westfalen. Etwa um den gleichen Betrag (knapp 40 ha) haben sich im Bundesgebiet die Anbauflächen beim Winterkopfsalat und bei den Winterzwiebeln zusammen, in den Ländern etwa übereinstimmend, vermindert, so daß sich eine berichtigte Anbaufläche von knapp 1 500 ha für die überwinternden Gemüsearten zusammen ergibt. Sie ist damit um knapp 100 ha größer als 1965, wobei die Auswinterungsschäden flächenmäßig mit ungefähr 260 ha im Bundesgebiet um etwa 13 % niedriger liegen als 1965. Gegenüber 1965 ist die verbliebene Anbaufläche von Winterspinat deutlich größer (um 20 %), dagegen beim Winterkopfsalat und bei den Winterzwiebeln beträchtlich (um 30 %) sowie beim Adventswirsing geringfügig (um 6 %) kleiner.

Auf Grund der Ertragsvorschätzungen beim Adventswirsing, Winterkopfsalat und Winterspinat liegen die voraussichtlichen Hektarerträge höher als 1965 (Adventswirsing und Winterspinat: + 11 %; Winterkopfsalat: + 4 %). In Verbindung mit den jeweils berichtigten Anbauflächen ist demnach im Vergleich

zur Erntemenge 1965 beim Winterspinat mit einer Zunahme von ungefähr 3 500 t (33 %) und beim Winterkopfsalat mit einer Abnahme von rd. 800 t (29 %) zu rechnen, während beim Adventswirsing nennenswerte Unterschiede nicht zu erwarten sind.

Für das Wachstum nach dem Stand von Mitte April bei den frühen Gemüsearten, im Norden und Westen durchweg ungünstiger und im Süden überwiegend günstiger als 1965 bewertet, ergeben sich im Bundesgebiet schlechtere Durchschnittsnoten als 1965, wobei aber die einzelnen Gemüsearten immer noch etwas besser als "mittel" (Noten zwischen 2,7 und 2,9) bewertet werden. Auch die Ernteaussichten des Spargels werden gegenüber 1965 schlechter beurteilt, mit der Differenz von einer halben Note sogar besonders deutlich (2,9 gegenüber 2,4).

Die Vorschätzungen der Hektarerträge bei den frühen Gemüsearten differieren gegenüber den entsprechenden Schätzungen des Jahres 1965 im Bundesdurchschnitt nur unwesentlich. In einzelnen Ländern sind dagegen größere Abweichungen zu beobachten. Infolge der geringen Zahl von diesbezüglichen Meldungen sind die Ergebnisse, wie auch 1965, entsprechend unsicher.

1. Berichtigung der Anbauflächen im Freien überwinternder Gemüsearten
in ha

Land	Adventswirsing		Winterkopfsalat		Winterspinat		Winterzwiebeln		Zusammen	
	Gemüse- vorer- hebung 1966	berich- tigt	Gemüse- vorer- hebung 1966	berich- tigt	Gemüse- vorer- hebung 1966	berich- tigt	Gemüse- vorer- hebung 1966	berich- tigt	Gemüse- vorer- hebung 1966	berich- tigt
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	2	2	3	3	0	0	5	5
Niedersachsen	-	-	5	3	279	256	1	1	285	260
Bremen	-	-	0	0	0	0	-	-	0	0
Nordrhein-Westfalen	195	157	10	7	283	237	5	4	493	405
Hessen	1	1	13	11	23	15	1	1	38	28
Rheinland-Pfalz	42	39	38	32	286	273	30	27	396	371
Baden-Württemberg	.	-	54	48	186	156	9	7	249	211
Bayern	-	-	37	23	214	155	6	6	257	184
Saarland	2	2	0	0	6	6	0	0	8	8
Berlin (West)	-	-	0	0	15	15	-	-	15	15
Bundesgebiet	240	199	159	126	1 295	1 116	52	46	1 746	1 487

2. Ernteschätzung von überwinternden
(gegenüber Anbau

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Adventswirsing		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1966	.	.	.
2		1965	-	-	-
3	Hamburg	1966	-	-	-
4		1965	-	-	-
5	Niedersachsen	1966	-	-	-
6		1965	-	-	-
7	Bremen	1966	-	-	-
8		1965	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1966	157	195,8	30 736
10		1965	174	174,3	30 332
11	Hessen	1966	1	300,0	300
12		1965	1	220,4	220
13	Rheinland-Pfalz	1966	39	156,6	6 123
14		1965	35	146,6	5 056
15	Baden-Württemberg	1966	-	-	-
16		1965	-	-	-
17	Bayern	1966	-	-	-
18		1965	-	-	-
19	Saarland	1966	2	111,6	199
20		1965	2	129,1	210
21	Berlin (West)	1966	-	-	-
22		1965	-	-	-
23	<u>Bundesgebiet</u>	1966	199	187,7	37 358
24		1965	212	169,0	35 818

Gemüsearten im April 1966
und Ernte 1965)

Winterkopfsalat			Winterspinat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		
•	•	•	•	•	•	1
-	-	-	1	111,3	111	2
2	•	•	3	•	•	3
2	132,5	265	2	120,0	240	4
3	123,5	321	256	104,3	26 691	5
12	110,4	1 347	126	103,5	13 082	6
0	•	•	0	•	•	7
0	•	•	0	•	•	8
7	105,3	737	237	122,8	29 099	9
9	114,2	1 028	149	117,7	17 534	10
11	167,1	1 838	15	101,8	1 527	11
7	91,4	640	20	110,9	2 218	12
32	111,5	3 598	273	155,6	42 480	13
65	103,6	6 777	188	126,1	23 755	14
40	232,6	11 095	156	154,3	24 117	15
68	238,2	16 269	192	158,7	30 486	16
23	86,4	1 987	155	114,7	17 779	17
18	65,1	1 172	225	80,9	18 203	18
0	98,1	45	6	121,6	719	19
0	89,9	38	9	129,9	1 207	20
0	•	•	15	69,8	1 024	21
3	110,0	330	17	79,7	1 323	22
126	157,7	19 868	1 116	128,8	143 749	23
184	151,4	27 866	929	116,4	108 159	24

3. Wachstumsstand und Erntevorschätzung
(1966 gegen

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel	Frühkohlrabi	
			Note	Note	Voraussicht- licher Hektarertrag dz
1	Schleswig-Holstein	1966	.	.	.
2		1965	.	.	.
3	Hamburg	1966	.	.	.
4		1965	3,0	3,1	201,1
5	Niedersachsen	1966	3,1	3,1	112,1
6		1965	2,8	2,5	136,2
7	Bremen	1966	.	.	.
8		1965	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1966	2,9	3,0	197,8
10		1965	2,7	2,6	178,3
11	Hessen	1966	3,3	2,7	321,4
12		1965	1,6	2,7	160,4
13	Rheinland-Pfalz	1966	2,5	2,5	121,4
14		1965	2,6	2,8	115,3
15	Baden-Württemberg	1966	2,5	2,5	195,9
16		1965	2,5	2,8	193,5
17	Bayern	1966	2,6	2,7	150,1
18		1965	2,6	2,9	148,8
19	Saarland	1966	2,7	2,3	.
20		1965	2,0	.	170,8
21	Berlin (West)	1966	3,0	2,7	135,0
22		1965	3,0	2,7	.
23	<u>Bundesgebiet</u>	1966	2,9	2,9	171,8
24		1965	2,4	2,7	167,6

von Gemüse im April
über 1965)

4 = gering, 5 = sehr gering

Frühjahrskopfsalat		Frühjahrsspinat		Lfd. Nr.
Note	Voraussicht- licher Hektarertrag	Note	Voraussicht- licher Hektarertrag	
	dz		dz	
.	.	.	.	1
.	.	.	.	2
3,0	155,2	3,0	166,0	3
3,4	140,7	2,9	102,7	4
2,6	136,0	2,7	129,3	5
.	.	.	.	6
.	.	.	.	7
3,1	137,9	2,8	112,7	8
2,5	170,6	2,5	107,1	9
2,9	223,5	2,5	156,3	10
2,8	181,6	2,5	87,9	11
2,4	112,4	2,4	118,8	12
2,7	100,8	2,5	106,6	13
2,4	203,7	2,4	127,1	14
2,6	194,0	2,6	128,0	15
2,6	143,9	2,5	92,5	16
3,0	123,0	2,8	74,4	17
2,1	.	2,0	.	18
.	130,0	.	148,4	19
2,9	110,1	2,7	126,6	20
2,7	50,0	2,6	67,5	21
2,8	151,5	2,7	112,3	22
2,7	154,8	2,6	117,4	23
				24

4. Erntevorschätzung in einigen Hauptanbaugebieten April 1966
dz je ha

Hauptanbauggebiet	Land	Advents- wirsing	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Früh- kohl- rabi	Früh- jahrs- kopf- salat	Früh- jahrs- spinat
Landkreis Hannover	Ndsa	-	.	145,0	.	.	120,0
Wolfenbüttel		-	.	67,5	.	.	.
Northeim		-	120,0	.	.	.	.
Hildesheim - Mbg.		-	.	.	.	200,0	.
Harburg		-	.	.	.	120,0	.
Goslar		-	.	80,0	.	.	.
Kreisfreie Stadt Düsseldorf	NW	.	.	.	300,0	225,0	150,0
Landkreis Bonn		179,3	108,8	124,6	209,4	103,2	124,6
Köln		.	.	111,5	.	.	.
Geldern		.	.	.	201,0	164,0	.
Kempen - Krefeld		.	.	.	.	122,8	123,7
Kreisfreie Stadt München	Bay	.	.	167,0	.	.	.
Bamberg		.	.	.	.	130,0	.
Landkreis Kitzingen		.	.	.	158,0	.	.